

# Session 08: Prävention in der Arbeit 4.0

04.12.2018, Haus der Wirtschaft,  
Arbeitsforschungstagung 2018

Projekt MEGa (Maßnahmen und Empfehlungen für die gesunde  
Arbeit von morgen), Universität Heidelberg,  
Arbeits- und Organisationspsychologie

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Förderschwerpunkt  
Präventive Maßnahmen  
für die sichere und gesunde  
Arbeit von morgen

MEgA

MASSNAHMEN  
UND EMPFEHLUNGEN  
FÜR DIE GESUNDE ARBEIT  
VON MORGEN

ARBEITS- UND  
ORGANISATIONS-  
PSYCHOLOGIE



UNIVERSITÄT  
HEIDELBERG  
ZUKUNFT  
SEIT 1386

# Ausgangssituation



# 1. Ausgangssituation

Digitalisierung und Industrie 4.0

---



**30%** Cloud Computing



**25%** Big Data



**0%** Cyber-Physical-Systems



**0%** Künstliche Intelligenz

(Lechleiter, Purbs & Sonntag 2018)

# 1. Ausgangssituation

## Demografischer Wandel

---

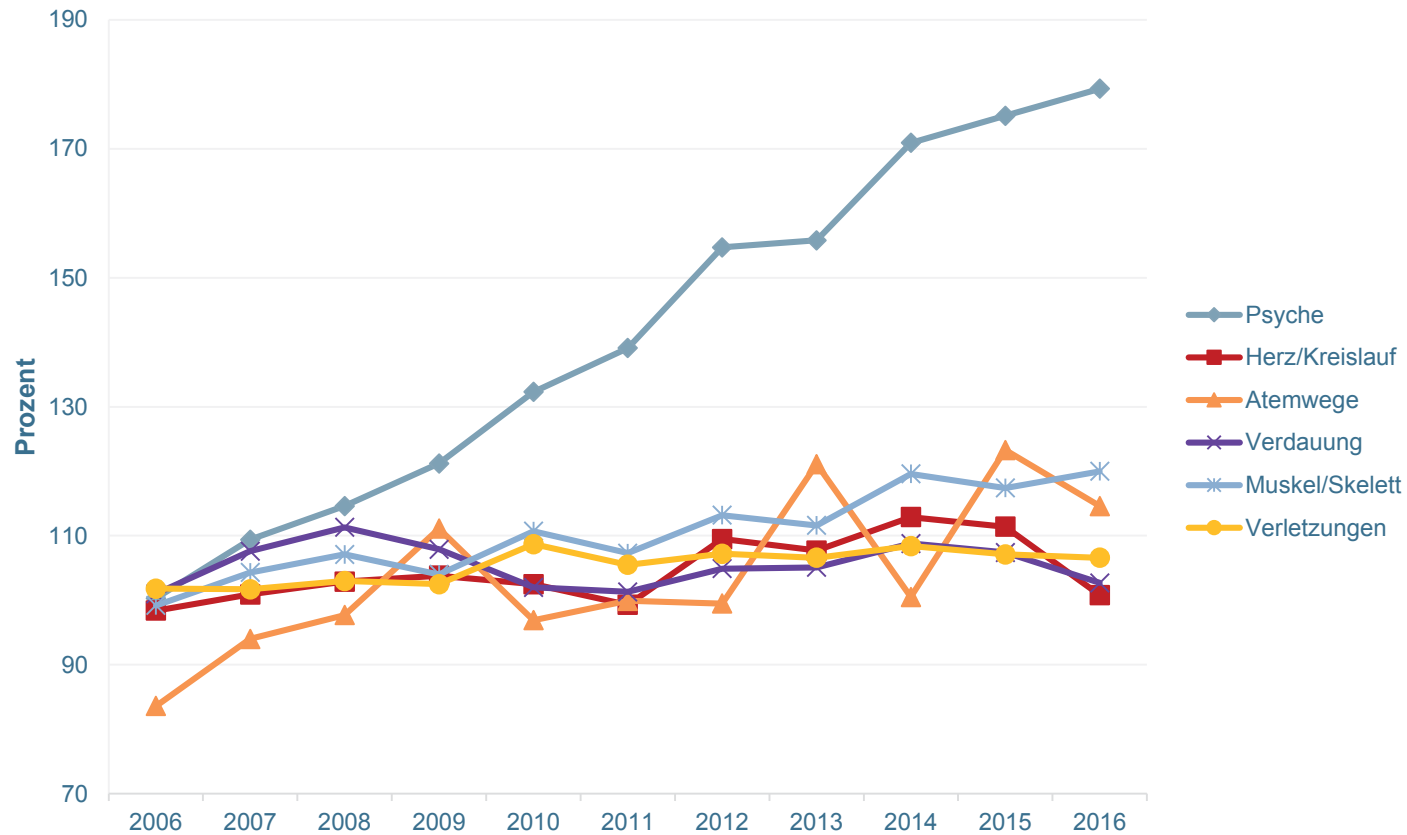


- Februar 2018: ca. **44,3 Mio. Menschen im Erwerbsalter** (DESTATIS, 2018)
- 2060: ca. **38 Mio. Menschen im Erwerbsalter** (DESTATIS, 2015)
- 2024: ca. 40% der **Erwerbstätigen 50+ Jahre alt** (Sonntag & Seiferling, 2017)

# 1. Ausgangssituation

## Herausforderungen für das HR- und Gesundheitsmanagement in KMU

Tage der Arbeitsunfähigkeit (AOK-Mitglieder), Indexdarstellung\*



\*Quelle: Meyer, Wehner & Cichon, Fehlzeiten-Report 2017, Wissenschaftliches Institut der AOK (WiO)

# Betriebliche Prävention



# Betriebliche Prävention

## Definition

---

Betriebliche Prävention ist die vorausschauende  
und vorsorgende Gestaltung von  
Arbeits- und Geschäftsprozessen

(Cernavin, Schröter & Stowasser, 2018)

# Bedarfe in der betrieblichen Prävention





# Online-Befragung

Stichprobe N=329, 50,5% Frauen

---

## Befragungsteilnehmer



Inhaber (9,5%)



Geschäftsführung und  
Vorstand (20,9%)



Führungskräfte  
(45,5%)

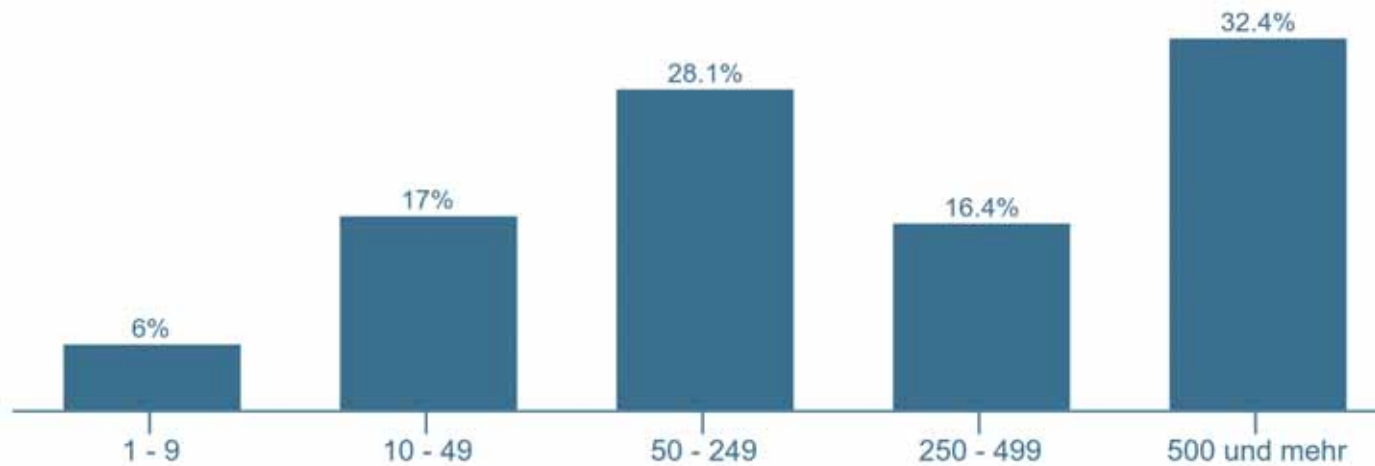


Mitarbeiter (24,1%)

# Online-Befragung

Stichprobe N=329

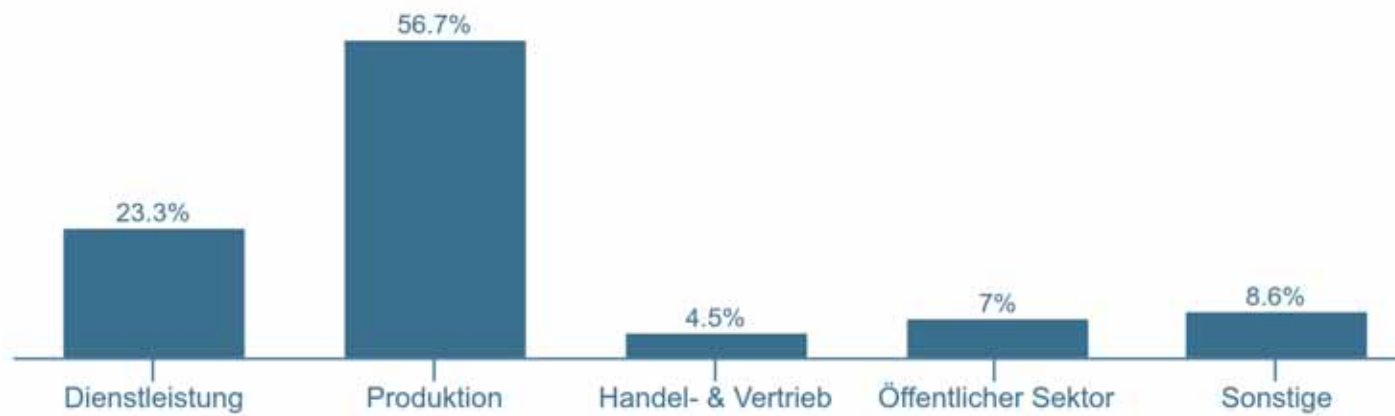
## Unternehmensgrößen (nach Mitarbeiterzahl)



# Online-Befragung

Stichprobe N=329

## Branche der Befragten



# Online-Befragung

Stichprobe N=329

---

Vor dem Hintergrund der digitalen Transformation  
werden in unserem Unternehmen...

...die **physischen** Belastungen zunehmen.

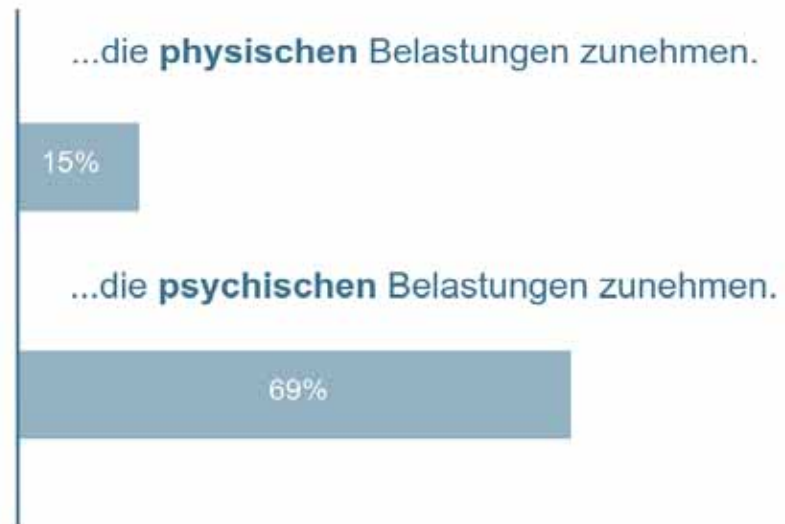


15%

# Online-Befragung

Stichprobe N=329

## Vor dem Hintergrund der digitalen Transformation werden in unserem Unternehmen...



# Vorrangige Bedarfe im HR- und Gesundheitsmanagement

Stichprobe N=329

---



Gewinnung von Fachkräften



Führungstraining



Führungskräfte für BGF sensibilisieren



Teilnahmesteigerung der Führungskräfte an BGF-Maßnahmen



Steigerung der Arbeitgeberattraktivität



Maßnahmen zur Gestaltung von Arbeitsabläufen (z.B. zur Bewältigung des Termindrucks)

# Felder der betrieblichen Prävention - Stationengespräche



## Station 1: Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung

Moderation: Simone Brandstädter, Universität Heidelberg

Unternehmensvertreter: Anna Gasse, Rolls-Royce Deutschland Ltd & Co

1. Arbeit 4.0 - Belastung 4.0?! Sind wir heute belasteter?  
Warum?

2. Wie sorgt man für hinreichendes Commitment für das  
Thema Gefährdungsbeurteilung Psyche?



## Station 2: Arbeitgeberattraktivität und Mitarbeiterbindung

Moderation: Emanuel Beerheide, LIA.nrw

Unternehmensvertreter: Claudia Koistinen, Manpower GmbH & Co. KG

Dr. Bernd R. Olma, Olma Coaching / Caritasverband Hannover e. V.

1. Was sind die besten Wege zur Mitarbeiterbindung in einer flexiblen Arbeitswelt?
2. Wie sollte betriebliche Prävention gestaltet werden, damit sie (wirklich) zur Mitarbeiterbindung führt?

## Station 3: Altersdifferenzierte Arbeitsgestaltung

Moderation: Michael Niehaus, BAuA

Unternehmensvertreter: Laura Molitor, thyssenkrupp Steel Europe AG

1. Warum tun sich Unternehmen und Beschäftigte so schwer mit (präventiven) Tätigkeitswechseln?
2. Welche Unterstützung brauchen Unternehmen und Beschäftigte bei der Durchführung (überbetrieblicher) Tätigkeitswechsel?

## Station 4: Gesunde Führung

Moderation: Dr. Sandra Schulz, Universität Dresden

Unternehmensvertreter: Stefan Wolfram, Trägerwerk Soziale Dienste  
wohnen plus... gGmbH

1. Was bedeutet für Sie Gesunde Führung?
2. Welche Erfahrungen haben Sie mit Betrieblichem Gesundheitsmanagement (BGM)?

# Agenda

---

- 14.20 Uhr **Stationengespräche in vier Handlungsfeldern der Prävention**
- 15.00 Uhr Kaffeepause und Networking
- 15.30 Uhr **Ergebnisse der Stationengespräche**
- 15.50 Uhr **Good-Pratice Beispiele: Prävention in der Arbeit 4.0**
- 16.50 Uhr **Lessons Learned & Zusammenfassung**

# Stationengespräche

---

## **Station 1: Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung**

Moderation: Simone Brandstädter, Universität Heidelberg

Unternehmensvertreter: Anna Gasse, Rolls-Royce Deutschland Ltd & Co

## **Station 2: Arbeitgeberattraktivität und Mitarbeiterbindung**

Moderation: Emanuel Beerheide, LIA.nrw

Unternehmensvertreter: Claudia Koistinen, Manpower GmbH & Co. KG

Dr. Bernd R. Olma, Olma Coaching / Caritasverband Hannover e. V.

## **Station 3: Altersdifferenzierte Arbeitsgestaltung**

Moderation: Michael Niehaus, BAuA

Unternehmensvertreter: Laura Molitor, thyssenkrupp Steel Europe AG

## **Station 4: Gesunde Führung**

Moderation: Dr. Sandra Schulz, Universität Dresden

Unternehmensvertreter: Stefan Wolfram, Trägerwerk Soziale Dienste wohnen plus... gGmbH

# Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**Dr. Philipp Lechleiter**

Philipp.lechleiter@psychologie.uni-heidelberg.de

[www.gesundearbeit-mega.de](http://www.gesundearbeit-mega.de)

[www.ao.uni-hd.de](http://www.ao.uni-hd.de)

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Förderschwerpunkt  
Präventive Maßnahmen  
für die sichere und gesunde  
Arbeit von morgen

MEgA

MASSNAHMEN  
UND EMPFEHLUNGEN  
FÜR DIE GESUNDE ARBEIT  
VON MORGEN

ARBEITS- UND  
ORGANISATIONS-  
PSYCHOLOGIE



UNIVERSITÄT  
HEIDELBERG  
ZUKUNFT  
SEIT 1386